

30 Jahre CPYE e.V.



Auf den Tag genau vor 30 Jahren wurde heute das Komitee zur Förderung von Jugendaustauschprojekten e.V. gegründet. Komitee deshalb, weil es tausende „Vereine zur Förderung von...“ gibt und man sich abheben wollte. Die Gründungsversammlung mit sieben Leuten fand im Besprechungs-

raum der Druckerei Müller in Tempelhof statt. Und zu den Gründungsmitgliedern gehörten der Druckereihaber Michael Müller sowie Bernd Puhmann, der seit 30 Jahren ununterbrochen Vereinsvorsitzender ist, und Ed Koch.

Da sich der Verein von Anfang an um internationale Projekte in Norwegen und den USA kümmerte, lag es auf der Hand, den Vereinsnamen ins Englische zu übersetzen. Committee for the Promotion of Youth Exchange Projects. Und da niemand stets den vollen Namen aussprechen wollte, wurde die Abkürzung CPYE ins Vereinsregister eingetragen. Mit der Aussprache dieses Kürzels tun sich bis heute viele schwer, einige sagen Cype, weil sie die Buchstabenkombination nicht verstehen. Nun gut. Das Kürzel hat sich dennoch in 30 Jahren durchgesetzt.

Der CPYE e.V. entstand aus dem seit 1979 bestehenden Paper Press e.V., der in seinen Anfängen neben der Herausgabe der Publikation seit 1980 Jugendbegegnungsreisen nach Norwegen und seit 1985 in die USA anbot, sowie vor allem Gedenkstättenfahrten, und das bereits seit Vereinsgründung 1979. 1988 ging der CPYE e.V. zuerst als reiner Förderverein an den Start. Nach einer Strukturreform des Paper Press e.V. wurden 1992 die Projekte aufgeteilt. Der CPYE kümmerte sich von nun an um die Jugendbegegnungsreisen und Paper Press um die Gedenkstätten. Diese Projekte sind inzwischen eingestellt worden. 2012 fand die letzte Paper Press Gedenkstättenfahrt nach Wien und Mauthausen statt,

2015 die letzte Jugendbegegnungsreise in die USA. Es waren vor allem die personellen Ressourcen, die zur Einstellung der Reiseprojekte führten. Bei den Jugendbegegnungsreisen kam hinzu, dass das Bundesjugendministerium die Zuwendungen gestrichen hatte. USA-Reisen waren nicht mehr so wichtig.



Der Paper Press e.V. gibt nach wie vor paperpress heraus und der CPYE e.V. hat seit 1997

eine neue, erst zusätzliche, nunmehr einzige Aufgabe, nämlich die Trägerschaft der Veranstaltung des Jugendamtes Tempelhof-Schöneberg, Rocktreff und Spielfest. Die Rock-Ini der Ev. Jugend Tempelhof, die für die Ausgestaltung des Rocktreffs seit 1984 zuständig ist, fusionierte 2017 mit dem CPYE e.V. Beide Logos wurden zu einem neuen verschmolzen.



Der Vereinsvorstand vor der Fusion mit der Rock-Ini, v.l.n.r.: Andie Kraft, zuständig für den Rocktreff, der leider im Mai verstorbene Reiner Hanke war verantwortlich für die Jugendbegegnungsreisen, und der „ewige“ Vorsitzende Bernd Puhmann, der als Vorstandssprecher die Vereinsgeschäfte seit 1988 managt.



Eine von 46 Jugendreisegruppen, die mit dem CPYE e.V. in den USA waren. 582 Jugendliche nahmen insgesamt an den Reisen teil.

paperpress newsletter

Nr. 556 Y

26. August 2018

43. Jahrgang

Die USA-Reisen führten die Gruppen quer durchs Land. In den Orten Marion im Bundesstaat Kansas, und Ken Carly in Colorado hatte der CPYE e.V. einen Pool mit Gastfamilien, die die Berliner Jugendlichen, überwiegend in den Osterferien, bei sich aufnahmen. Als Vor- oder Nachprogramm wurden die großen Metropolen der USA besucht, wie Los Angeles, San Francisco oder, wie auf dem Bild unten, New York.



Am Fuße der Brooklyn-Bridge, gegenüber der Skyline von Manhattan.



Die Berliner mit ihren amerikanischen Freunden in Denver, Colorado.



Obligatorisch bei den Reisen nach Colorado war jeweils ein Besuch beim Bürgermeister von Denver. In der Mitte Mayor Michael Hancock mit einem Buddy-Bären, eines der beliebtesten Gastgeschenke, über das sich die Amerikaner am meisten freuten.



Am liebsten reisten die Jugendlichen nach San Francisco, dieser unwahrscheinlich schönen Stadt am Golden Gate. Das Foto zeigt eine Gruppe an der berühmten serpentinförmigen Lombard Street.



Die USA-Reiserouten des Paper Press e.V. und des CPYE e.V. zwischen 1985 und 2015. Nicht nur für die Vereinsgründer Bernd Puhmann und Ed Koch die dreißig spannendsten Jahre ihres Lebens.



Die CPYE-Rock-Ini-Crew beim Rocktreff 2018. Neben Bernd Puhmann, Andie Kraft und Ed Koch aus dem ursprünglichen CPYE-Vorstand und der Geschäftsführung gehören jetzt dem neuen Vorstand und der Geschäftsführung Sven Perschmann, Dominik Ziebarth und Robert Pagel aus der Rock-Ini an. Die Geschichte des CPYE e.V. geht also weiter, mit Rock'n'Roll.

paperpress Archiv